

**Studienordnung zum
Promotionsstudiengang „Holzbiologie und Holztechnologie“
(internationale Bezeichnung: "Wood Biology and Wood Technology")
an der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie der
Georg-August-Universität Göttingen**

**Teil I
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt das Promotionsstudium im Rahmen des Promotionsstudienganges „Wood Biology and Wood Technology“ an der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie der Universität Göttingen. Der Promotionsstudiengang setzt sich aus dem Promotionsstudium und der Promotionsprüfung zusammen.

**§ 2
Zulassungsvoraussetzungen**

Die Zulassungsvoraussetzungen zum Promotionsstudiengang sind in der Ordnung über die Feststellung der Eignung und die Zulassung zum Promotionsstudiengang „Wood Biology and Wood Technology“ an der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie der Georg-August-Universität geregelt.

**§ 3
Ziel des Promotionsstudiums**

Ziel des Promotionsstudiums „Wood Biology and Wood Technology“ an der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie ist es, die Studierenden insbesondere zu befähigen, verantwortliche Aufgaben in der internationalen Holzwirtschaft und in der holzwissenschaftlichen Forschung und Lehre zu übernehmen. Dazu dient ein forschungsorientierter, curricular festgelegter postgradualer Ausbildungsgang, der die theoretischen und methodischen wissenschaftlichen Grundlagen des Fachgebiets Holzbiologie und Holztechnologie vertieft und erweitert, sowie die außerfachlichen Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördert. Durch die Möglichkeit, dieses Studium vollständig in englischer Sprache zu absolvieren, soll es besonders auch für ausländische Studierende attraktiv sein.

§ 4

Teilnahme

(1) Alle Doktorandinnen und Doktoranden sind verpflichtet, das Promotionsstudium der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie zu absolvieren und sich hierzu zu immatrikulieren. Bei ordnungsgemäßer Teilnahme an einem Graduiertenkolleg der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie oder einer postgradualen Ausbildung, die dem Promotionsstudium im Promotionsstudiengang „Wood Biology and Wood Technology“ an der Universität Göttingen mindestens gleichwertig ist, gilt die ordnungsgemäße Teilnahme am Promotionsstudium als nachgewiesen.

(2) Über begründete Ausnahmen von Abs. 1 entscheidet der Fakultätsrat mit der Mehrheit seiner promovierten Mitglieder.

Teil II

Art und Umfang des Promotionsstudiums

§ 5

Umfang des Promotionsstudiums

Das Promotionsstudium im Promotionsstudiengang „Wood Biology and Wood Technology“ erstreckt sich in der Regel über 6 Semester. Es umfasst insgesamt 36 credits (1 credit = 30 Stunden Arbeitsumfang). Zu Beginn des Studiums wird für Studienanfängerinnen und Studienanfänger eine Einführungsveranstaltung angeboten.

§ 6

Studienprogramm

(1) Im Promotionsstudiengang müssen Leistungen aus drei Pflichtmodulen erbracht werden:

- a) Laborpraktikum: insgesamt sind 15 credits durch unterschiedliche Laborpraktika zu erwerben, die der Erarbeitung und Vertiefung der methodischen Fertigkeiten der Doktorandinnen und Doktoranden dienen.
- b) Doktorandenkolloquium: Die Doktorandinnen und Doktoranden nehmen regelmäßig in jedem Semester an einem Doktorandenkolloquium über Entwicklungen in der Holzbiologie und Holztechnologie teil und berichten hier über die Planung und die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten. Dies sollte in der Regel im 1. und im 5. Semester geschehen (Vorträge in Institutsseminaren können hierbei angerechnet werden). Außerdem halten sie in diesen Kolloquien zwei Kurzreferate über andere Themen. Insgesamt werden dadurch 9 credits erworben. Im Rahmen dieser Kolloquien werden zusätzlich Vorträge von auswärtigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern präsentiert.

c) Im Modul Schlüsselqualifikationen sind insgesamt 12 credits aus mindestens 3 der Bereiche (I) bis (VI) zu erwerben.

I. Mitarbeit in der Selbstorganisation des Studienganges, wie z.B. Organisation des Doktorandenkolloquiums (Zeit- und Raumplanung, Einladung von Referenten, Moderation), Mitwirkung bei der Vorbereitung einer Fachtagung, Anfängerbetreuung, Marketing für den Studiengang (Pflege der Programmwebsite, Präsentation des Programms bei Tagungen und Messen, Pflege des Kontakts zu Alumni und Verfassen von Pressemitteilungen) (3-6 credits).

II. Ein Semester Lehr- oder Betreuungstätigkeit unter Anleitung. (3 credits).

III. Verantwortliche Teilnahme an wissenschaftlichem Projektmanagement oder an einer Drittmittelakquirierung (3 credits).

IV. Seminar Interdisziplinäres Forschungsmanagement (3 credits).

V. Präsentation eigener Forschungsergebnisse auf einer fachwissenschaftlichen Tagung (3 credits)

VI. Fremdsprachenkurse, auch von externen Bildungseinrichtungen (anrechenbar, sofern eine erfolgreiche Teilnahme nachgewiesen wird ≤ 6 credits).

(2) Das Lehrangebot (ausgenommen Abs. 1 c) VI) wird von den an der Fakultät vertretenen Fachdisziplinen sichergestellt. Die angebotenen Module gemäß Abs. 1, sowie ihre Zuordnung zu Abs. 1 a) bis c) werden jedes Semester auf der Programmwebsite bekannt gegeben. Andere Lehrveranstaltungen können auf Antrag an den Studiendekan als gleichwertig anerkannt werden, wenn sie thematisch einem der Module in Abs. 1 zugeordnet werden können.

(3) Module können aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungsarten bestehen, insbesondere Kolloquium, Seminar, Praktikum, Vorlesung, Übung und Selbststudium unter Anleitung. Veranstaltungen können mit Hilfe von Medien so gestaltet sein, dass sie im Selbststudium studierbar sind. Veranstaltungen müssen nicht zwingend in Präsenzform stattfinden. Lehrveranstaltungen können aus anderen Universitäten importiert und in das eigene Curriculum eingebunden werden. Die anbietenden Hochschullehrer erhalten hierzu einen Lehrauftrag der Fakultät.

§ 7

Leistungsnachweise

(1) Alle Studienleistungen nach § 6 dieser Ordnung werden studienbegleitend geprüft und setzen die Immatrikulation voraus. Eine erfolgreiche Teilnahme wird durch die Beurteilung „bestanden“ nachgewiesen, Noten werden nicht vergeben. Eine entsprechende Bescheinigung wird ausgestellt,

nachdem die notwendigen Leistungen erbracht und beurteilt worden sind. Im Übrigen gelten die Schutzbestimmungen nach § 22 der Prüfungsordnung zum Promotionsstudiengang „Wood Biology and Wood Technology“.

(2) Als Leistungsarten sind Klausur (max. 2 Stunden), mündliche Prüfung (max. 20 Minuten), Vortrag (max. 45 Minuten), Protokoll (besonders bei (2) b) und Hausarbeit (max. 15 Seiten) möglich.

(3) Prüfende können alle am Promotionsstudiengang beteiligten Personen sein, die in § 3 Abs. 3 der Ordnung über die Feststellung der Eignung und die Zulassung zum Promotionsstudiengang „Wood Biology and Wood Technology“ genannt sind. Prüferin oder Prüfer eines Leistungsnachweises ist die für das Modul verantwortliche Lehrperson nach Satz 1. Das erfolgreiche Absolvieren der Wahlpflichtleistungen (§ 6 Abs. 3 a) bis d)) wird in der Regel durch die Betreuerin oder den Betreuer bescheinigt.

(4) Ein Leistungsnachweis gilt als „nicht bestanden“, wenn er nicht angetreten wird oder der Prüfling von einem bereits angetretenen Leistungsnachweis zurücktritt.

(5) Versucht ein Prüfling, das Ergebnis durch Täuschung oder die Benutzung unerlaubter Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Leistung als „nicht bestanden“ gewertet. Wer sich eines Verstoßes gegen den ordnungsgemäßen Ablauf des Leistungsnachweises schuldig gemacht hat, kann von seiner Fortsetzung ausgeschlossen werden. Die Leistung wird dann als „nicht bestanden“ gewertet.

(6) Nicht bestandene Leistungen können wiederholt werden, solange die Regelstudienzeit dadurch um nicht mehr als 2 Semester überschritten wird. Ein Wiederholungstermin muss spätestens innerhalb des auf die nicht bestandene Leistung folgenden Semesters angeboten werden.

(7) Doktorandinnen und Doktoranden gemäß § 2 Abs. 5 der Ordnung über die Feststellung der Eignung und die Zulassung zum Promotionsstudiengang „Wood Biology and Wood Technology“ erbringen zusätzliche Leistungsnachweise in maximal 6 Fächern (Anlage 1) im Umfang von je mindestens 3 credits nach Absprache mit der zuständigen Fachvertreterin oder dem zuständigen Fachvertreter innerhalb des Promotionsstudiums. Die gewählten Fächer sollen in einem sinnvollen Zusammenhang zum Dissertationsthema stehen. Hierüber entscheidet der Fakultätsrat.

§ 8

Betreuung und Studienberatung

(1) Die fachliche Betreuung und Studienberatung eines Doktoranden oder einer Doktorandin übernehmen neben der Betreuerin oder dem Betreuer zwei weitere Personen gemäß § 3 Abs. 3 der Ordnung über die Feststellung der Eignung und die Zulassung zum Promotionsstudiengang „Wood Biology and Wood Technology“. Diese sind in der Regel auch Prüferinnen und Prüfer der mündlichen Prüfung und sollen innerhalb von 6 Monaten nach Beginn des Studiums benannt und vom

Fakultätsrat bestätigt werden. Eine dieser beiden Personen kann auch eine Professorin oder ein Professor einer anderen Hochschule sein. Die Studierenden haben ein Vorschlagsrecht.

(2) Die Zentrale Studienberatung der Universität ist zuständig für die allgemeine Studienberatung, insbesondere bei fachübergreifenden Fragen.

(3) Es wird den Studierenden empfohlen, insbesondere zu Beginn des Studiums sowie vor Entscheidungen über Veränderungen ihrer Studienplanung eine Studienberatung in Anspruch zu nehmen. Ausdrücklich empfohlen wird eine Studienberatung denjenigen Studierenden, die den Promotions-Studiengang aufnehmen, ohne einen Master- oder Diplom-Abschluss zu besitzen. Außerdem sollte die Studienberatung bei der Planung eines Studiums im Ausland und nach nicht bestandenen Prüfungen wahrgenommen werden.

Teil III **Schlussbestimmungen**

§ 9 **Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Ordnung tritt nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

(2) Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten können Doktorandinnen und Doktoranden, die bereits zum Promotionsstudiengang Wood Biology and Wood Technology zugelassen sind, erklären, dass sie nach dieser Studienordnung studieren möchten.

Anlage 1

Katalog der an der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie gelehrtten Fächer:

Bioklimatologie
Fernerkundung und Waldinventur
Forstbotanik und Baumphysiologie
Forstplanung und Waldwachstum
Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung
Forstpolitik und Forstgeschichte
Forstliche Arbeitswissenschaft und Verfahrenstechnologie
Forstliche Betriebswirtschaftslehre
Forstliche Biometrie und Informatik
Forstzoologie und Waldschutz
Holzbiologie und Holzprodukte
Holzchemie und Holztechnologie
Internationale Forstökonomie
Naturschutz und Landschaftspflege
Ökologische Grundlagen des Waldbaus
Ökopedologie der gemäßigten Zonen
Ökopedologie der Tropen und Subtropen
Technische Mykologie / Molekulare Holzbiotechnologie
Waldbau der gemäßigten Zonen
Waldbau der Tropen und Subtropen
Wildbiologie und Jagdkunde

Anlage 2

Transcript of Records

ECTS - TRANSCRIPT OF RECORDS

(European Credit Transfer System)

Name of Sending Institution	Name of Receiving Institution:
------------------------------------	---------------------------------------

Family name:	First name:
Date & place of birth:	Country:
Faculty:	Matriculation number:
Study programme:	

Course unit code (1)	Title of course unit	Duration of course unit (2)	ECTS-credits (3)
	to be continued on a separate sheet		Total:

(1) (2) (3) see explanation on back page

Göttingen,

(Signature of registrar/dean/administration officer/ECTS-coordinator

NB: This document is not valid without the signature of the registrar/dean/administration officer and the official stamp of the institution.

(1) **Course unit code:**
Refer to the ECTS information package.

(2) **Duration of course unit:**
Y = 1 full academic year;
1S= 1 semester
2S= 2 semesters

(3) **ECTS credits:**
1 full academic year = 60 credits
1 semester = 30 credits

Anlage 3

Modulhandbuch

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wood Biology and Wood Technology Pflichtmodul Laborpraktikum</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Introductory and advanced skills in laboratory methods in the realms of botany, wood biology and wood technology, technical mykology, molecular wood biotechnology, forest genetics</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>15 Credits / 10 SWS</p>								
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"> <p>Laborpraktikum</p> <p>Prof. Dr. Finkeldey, Prof. Dr. Hapla, Prof. Dr. Kües, Prof. Dr. Militz, Prof. Dr. Polle, Prof. Dr. Schütz, NN (Roffael)</p> </td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td> <p>Prüfungsleistung: Protocol (approx. 40 pages, pass/fail)</p> </td> <td></td> </tr> </table>	<p>Laborpraktikum</p> <p>Prof. Dr. Finkeldey, Prof. Dr. Hapla, Prof. Dr. Kües, Prof. Dr. Militz, Prof. Dr. Polle, Prof. Dr. Schütz, NN (Roffael)</p>		<p>Prüfungsleistung: Protocol (approx. 40 pages, pass/fail)</p>		<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"></td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table>				
<p>Laborpraktikum</p> <p>Prof. Dr. Finkeldey, Prof. Dr. Hapla, Prof. Dr. Kües, Prof. Dr. Militz, Prof. Dr. Polle, Prof. Dr. Schütz, NN (Roffael)</p>									
<p>Prüfungsleistung: Protocol (approx. 40 pages, pass/fail)</p>									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Compulsory</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>none</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Arbitrary</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>PhD programmes Wood Biology and Wood Technology and Forstwissenschaften und Waldökologie</p>								
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Every semester</p>	<p>Dauer</p> <p>The module can be finished in one or several semesters</p>								
<p>Sprache</p> <p>English</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>15</p>								
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Dr. G. Büttner</p>									

<p>Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wood Biology and Wood Technology Pflichtmodul Doktorandenkolloquium</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>The use of timber covers a wide range of aspects. This seminar provides PhD-students an insight to such aspects related to their fields of research or adjacent to it. Specialists from other universities or from the industry will report on new developments as well as the PhD-students themselves will give presentations on their research or on related topics and improve their skills in presenting and discussing scientific results.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9 Credits / 6 SWS</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Title: Wood science and technology, Type: Seminar</td> <td rowspan="3" style="width: 150px; height: 100px;"></td> </tr> <tr> <td>Prof. Dr. Kharazipour, Prof. Dr. Hapla, Prof. Dr. Kües, Prof. Dr. Miltz, Prof. Dr. Polle, Dr. Büttner, Prof. Dr. Schütz, NN (Roffael)</td> </tr> <tr> <td> <p>Studienleistung: regular participation in each semester,</p> <p>Prüfungsleistung: 2 presentations on advances of personal research, 2 additional presentations on related topics, 1 hour each, pass/fail</p> </td> </tr> </table>	Title: Wood science and technology, Type: Seminar		Prof. Dr. Kharazipour, Prof. Dr. Hapla, Prof. Dr. Kües, Prof. Dr. Miltz, Prof. Dr. Polle, Dr. Büttner, Prof. Dr. Schütz, NN (Roffael)	<p>Studienleistung: regular participation in each semester,</p> <p>Prüfungsleistung: 2 presentations on advances of personal research, 2 additional presentations on related topics, 1 hour each, pass/fail</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Title: Wood science and technology, Type: Seminar					
Prof. Dr. Kharazipour, Prof. Dr. Hapla, Prof. Dr. Kües, Prof. Dr. Miltz, Prof. Dr. Polle, Dr. Büttner, Prof. Dr. Schütz, NN (Roffael)					
<p>Studienleistung: regular participation in each semester,</p> <p>Prüfungsleistung: 2 presentations on advances of personal research, 2 additional presentations on related topics, 1 hour each, pass/fail</p>					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Compulsory</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>none</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Arbitrary</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>PhD programme Wood Biology and Wood Technology</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Each semester</p>	<p>Dauer</p> <p>6 semesters</p>				
<p>Sprache</p> <p>English</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>45</p>				
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Dr. G. Büttner</p>					

Georg-August-Universität Göttingen Promotionsstudiengang Wood Biology and Wood Technology Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Students achieve different key competences for scientific research and teaching (language, teaching, information and project management, social and self competence, intercultural co-operation)	Credits/SWS insgesamt 12 Credits
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzeln
1. Organization of seminars, workshops and congresses Prof. Dr. Kharazipour, Prof. Dr. Hapla, Prof. Dr. Kües, Prof. Dr. Militz, Prof. Dr. Polle, NN (Prof. Dr. Roffael), Prof. Dr. Schütz, Prof. Dr. Finkeldey, Dr. Büttner	3 Credits
2. Teaching (1 semester tutorial) Professors in the PhD programme (see 1.)	3 Credits
3. Scientific project management or acquisition of research grant Professors in the PhD programme (see 1.)	3 Credits
4. Presentation of research results on Scientific congresses Professors in the PhD programme (see 1.)	3 Credits
5. Language courses (Sprachlehrzentrum Univ. Göttingen)	≥ 3 Credits
6. Research and knowledge management. (Seminar) Prof. Dr. Krott (Phases of project development, genesis of research questions, actors of research policy, processes of transfer of research results into practice. Elaboration and discussion of case studies based on literature, interviews and other sources.)	3 C, 2 SWS
Prüfungsleistungen (12 credits, at least 3 different submodules): 1. – 4. successful performance, 5. certificate of Sprachlehrzentrum, 6. oral presentation (15-30 min) and written outline (max. 20 pages) 1.-6. pass/fail	
Wahlmöglichkeiten Compulsory	Zugangsvoraussetzungen none
Wiederholbarkeit Arbitrary	Verwendbarkeit PhD programme Wood Biology and Wood Technology
Angebotshäufigkeit Semesterlage Each semester	Dauer 12 credits can be achieved in 1 - 6 semesters
Sprache English	Maximale Studierendenzahl Approx. 5 per Prof. (15 in submod. 6)
Modulverantwortliche/r Dr. G. Büttner	